

Ehemaliger Spieler wird ATP-Präsident

Tennis. – Der Australier Brad Drewett (53) wird ab dem 1. Januar 2012 für mindestens drei Jahre neuer Chef der ATP. Er ersetzt den Amerikaner Adam Helfant, der seinen Vertrag nicht mehr verlängerte. «Brad hat sehr viel Erfahrung. Er kennt das Geschäft und die Probleme der verschiedenen Interessengemeinschaften auf der Tour», äusserte sich Roger Federer in seiner Funktion als Präsident der Spielervertretung zum neuen ATP-Boss. (si)

Neue Aufgabe für Olympiasiegerin

Skeleton. – Im kürzlich gegründeten fünfköpfigen Athleten-Rat des Bob- und Skeleton-Weltverbands FIBT nimmt auch eine Schweizerin Einsitz. Zur Vertreterin des Frauen-Skeletons ist die nach den Olympischen Spielen von Vancouver zurückgetretene Maya Pedersen gewählt worden. Die in Norwegen wohnhafte 39-jährige Bernerin hatte als Aktive unter anderem zwei WM-Titel und Olympia-Gold in Turin gewonnen. Zum Chef des Athleten-Rats ist der holländische Skeleton-Fahrer Peter van Wees bestimmt worden. (si)

Trainerwechsel in Genua

Fussball. – Genua hat sich einen Tag nach der 1:6-Pleite in Neapel von Trainer Alberto Malesani getrennt und Pasquale Marino verpflichtet. «Bei einem Verein wie Genua zu sein, ist das schönste Geschenk, das ich mir zu Weihnachten vorstellen kann», liess sich Marino gestern auf der Vereins-Homepage verlauten. Zuletzt trainierte der 49-Jährige Parma, wo er im April beurlaubt worden war. Mit 21 Punkten aus 16 Spielen liegt Genua vor der Winterpause auf Platz zehn. (si)

Trainerwechsel

Fussball. – Villarreal hat sich gestern nach dem Out im spanischen Cup gegen den Drittligisten Mirandes von Trainer Juan Carlos Garrido getrennt. Der 42-Jährige hatte mit Villarreal in der vergangenen Saison einen Champions-League-Platz erreicht. In der Gruppenphase der Königsklasse resultierte gegen Bayern München, Napoli und Manchester City jedoch kein einziger Punkt. In der Liga ist Villarreal nach 16 Spielen nur im 17. Rang klassiert. Garridos Nachfolger ist noch nicht bekannt. (si)

Camichel zu Rappi

Eishockey. – Der langjährige Zug-Captain Duri Camichel (29) wechselt auf die kommende Saison hin für drei Jahre zu den Rapperswil-Jona Lakers. Für Camichel ist es der erste Wechsel zu einem anderen NLA-Verein. Er bestritt 580 NLA-Spiele (257 Skorerpunkte/97 Tore) für die Zentralschweizer. In der aktuellen Saison hält Camichel nach 30 NLA-Spielen bei neun Skorerpunkten (vier Tore). (si)

Gottéron holt Schilt

Eishockey. – Fribourg-Gottéron hat von den SCL Tigers für die nächsten zwei Saisons Verteidiger Sebastian Schilt (24) verpflichtet. Davor hatte der frühere U20-Internationale aus dem Emmental fünf Saisons für Genève-Servette (beziehungsweise Lausanne) gespielt. In der aktuellen Saison hat er nach 20 NLA-Einsätzen bisher ein Tor erzielt und liess sich zwei Assists gutschreiben. (si)



Die Vorbereitung auf die Winterspiele ist angelaufen: Die Langläufer und Skifahrer von Special Olympics Liechtenstein sind eifrig bei der Sache.

Bilder pd



SOL-Athleten voll im Training

Dank des Neuschnees konnten nun auch die Special-Olympics-Athleten die Wintersaison 2011/2012 im Freien starten. Dank Konditions- und Trockentrainings in den letzten Monaten sind die Sportler körperlich gut auf die Saison vorbereitet.

Special Olympics. – Die Langläuferinnen und Langläufer sind ab sofort samstagsvormittags in Steg anzutreffen, wo sie ihre Runden drehen und dabei ihre Technik verfeinern. Die perfekt präparierten Loipen lassen keine Wün-

sche offen. Für die Skifahrerinnen und Skifahrer ist Malbun das primäre Trainingsgebiet. Für 17 erwachsene Athleten finden am 28. bis 30. Dezember drei intensive Trainingstage in Malbun statt. Zehn Trainer werden für eine gute Betreuung sorgen. Auch die Kinder kommen ganz auf ihre Kosten. Der Skiclub Schaan sowie der Skiclub Triesenberg ermöglichen es zwölf der Jüngsten, in ihren Kinderskitagen mit den anderen Kindern gemeinsam zu trainieren und sich des Sports zu erfreuen.

Winterspiele in Steg und Malbun
Der Höhepunkt für viele Sportler

werden sicherlich die «Winterspiele 2012» am Wochenende vom 28. und 29. Januar 2012 in Steg und Malbun sein. Insgesamt verbringen 130 Sportler aus Italien, Österreich, der Schweiz, Deutschland, Luxemburg, Belgien und Liechtenstein zwei Tage in Liechtenstein. Weiters unterstützen 51 Betreuer und viele freiwillige Helfer die Sportler tatkräftig an diesem Wochenende.

Das olympische Feuer inklusive des olympischen Eids einer Sportlerin und eines Sportlers eröffnet die Winterspiele am Samstag, 28. Januar, um 17.30 Uhr, auf dem Dorfplatz

in Triesenberg. Anschliessend geniessen die Athleten, Familien, Betreuer, Gönner und Sponsoren die Abendveranstaltung im Dorfsaal Triesenberg, welche durch Lernende von AGIL (ArbeitsGruppe IndustrieLehre der Liechtensteinischen Industri- und Handelskammer) organisiert wird.

Alle sind herzlich eingeladen, die Athleten an den Wettkämpfen lautstark anzufeuern. Die Special-Olympics-Familie freut sich jetzt schon. (pd)

Weitere Infos zu den Winterspielen 2012 im Internet unter <http://www.specialolympics.li>

Ab sofort für das IG-Hallenturnier anmelden

Die Anmeldeöglichkeit für das Unterländer Hallenfussball-Turnier 2012 in Eschen, das vor 20 Jahren in «Roger-Zech-Gedächtnisturnier» umbenannt wurde, ist soeben angelaufen.

Hallenfussball. – Bekanntlich wird das Roger-Zech-Gedächtnis-Hallenturnier alias Unterländer Hallenturnier vom 25. bis 29. Januar 2012 bereits zum 32. Mal ausgetragen. Im ehrenden Gedenken an den im September 1991 im Alter von 24 Jahren verstorbenen Roger Zech erfuh das Unterländer Hallenturnier diese Umbenennung. Roger Zech war zur Zeit seines Todes wohl der beste Fussballer unserer Region (Fussballer des Jahres 1990/91) und gleichzeitig ein langjähriges IG-Mitglied.

Verbot des Sliding Tacklings

Die Attraktivität des Hallenfussballs im Unterland hat in den vergangenen Jahren an nichts eingebüsst und er erfreut sich nach wie vor grösster Beliebtheit. In der Zwischenzeit können die Organisatoren auf mehr als ein Vierteljahrhundert Hallenfussball zurückblicken. Um der zu aggressiven Spielweise vorzubeugen, ist das Sliding Tackling im Zweikampf nicht mehr erlaubt.

Nach Balzers (anfangs Januar) und Triesenberg (zweite Hälfte im Januar) wird traditionsgemäss das Hallenfussballturnier im Unterland in der herrlich konzipierten Dreifachturnhalle des Schulzentrums Unterland in Eschen die Hallensaison 2012 in Liechtenstein beschliessen.

Wiederum E- und D-Junioren

Die IG Fussballfreunde Unterland als Organisatoren können bereits auf 31 erfolgreiche Jahre als Hallenturnierveranstalter zurückblicken und haben immer wieder interessante Neuerungen ins Turnier eingebracht. So kürten die Unterländer Organisatoren vor 14

Jahren erstmals ein «All-Star-Team». Den erfolgreichsten Teams winken neben den Pokalpreisen und beliebten Fussballerfiguren attraktive Naturalpreise.

Neben der Hauptkategorie ist vor sechs Jahren die Juniorenkategorie geändert worden. Inskünftig sollen die E-Junioren (Stichtag: 1.1.01 und jünger) für Abwechslung sorgen; dazu gesellen sich die D-Junioren (Stichtag: 1.1.1999 und jünger). Eine Damenkategorie wird wie im Vorjahr ebenfalls zur Austragung gelangen. Als Ergänzung soll auch ein Liechtensteiner Seniorenlandesmeister gekürt werden.

Anmeldefrist: 15. Januar 2012

Die Anmeldefrist für das Turnier 2012 wurde auf den 14. Januar 2012 festgelegt. Die Anmeldeformulare für jene Teams, die bei den letzten Austragungen mitgespielt haben, sind dieser Tage bereits zugestellt worden. Weitere Anmeldeformulare können bei der IG Fussballfreunde Unterland, Fluxstr. 36, FL-9492 Eschen (Tel. +423 262 06 63, 236 16 31 oder +41 79 636 20 18) bezogen werden. Die IG Fussballfreunde Unterland ist zudem schon seit vier Jahren online: Unter www.ig-fu.li können News eingesehen werden, zudem können Anmeldungen auch online getätigt werden. (pd)



Jetzt anmelden: Ende Januar wird wieder um jeden Ball gekämpft.

Bild Archiv